

22 Sekunden fehlten Franz Höfer gestern beim Weltcup-Triathlon in Südafrika auf die Top-20. Mit seinem 26. Platz war der Salzburger Heeressportler dennoch nicht unzufrieden, da der Abstand auf Sieger Hendrik de Villiers mit unter zwei Minuten schon weniger geworden ist als zuletzt in Portugal.



Wieder kein Top-20-Platz

Höfer fehlten 20 Sekunden

Triathlet Franz Höfer schrammte in Südafrika wieder nur ganz knapp an einem Top 20-Platz vorbei, 22 Sekunden fehlten dem 27-jährigen Salzburger, am Ende wurde es Platz 26. „Ich hatte allerdings nur zwei Minuten Rückstand auf den Sieger, das stimmt mich sehr optimistisch. Beim Laufen hab ich den letzten Triathlon von Lissabon in den Beinen gespürt“, analysiert Höfer das Rennen. Der nächste Weltcupstart ist am 3. Juni in Madrid geplant. „Ich werde bis dahin hart trainieren, denn für mich geht es immerhin in jedem Rennen mehr oder weniger ums Überleben.“

WELTCUP



Franz Höfer schwamm (1,5 km), radelte (40 km) und lief (10 km) beim Triathlon-Weltcup über die olympische Distanz im südafrikanischen Richards Bay als bester Österreicher auf Rang 26. Auf den Sieger, den Lokalmatador Hendrik De Villiers, fehlten dem Salzburger rund zwei Minuten. Bild: SN/GEPA